

Wachposten gebildet haben. Bei der feindlichen Stimmung der Bevölkerung gegen die österreichischen Soldaten war dies keine unwahrscheinliche Annahme. Und auf eben diesen Posten war der Refrut diese Nacht bestimmt.

Da plötzlich stand ein älterer Soldat — es war der Steiningersepp aus dem Mürtale — von seinem Stge auf, betrachtete eine Zeit lang mitleidig den weinenden Refruten, dann sagte er:

„Du hast den Posten zwischen 1 u. 3 Uhr, Rudi?“

„Ja,“ klang es weinerlich zurück, „ich werde wohl nicht mehr wiederkommen.“

„Gut, wir werden tauschen, ich werde den Posten für dich übernehmen.“

„Was?“ stammelte der junge Soldat, „du willst dich für mich in die Gefahr begeben?“

„Das ist meine Sache,“ antwortete kurz und entschieden der Sepp und wandte sich zu dem Feldwebel und teilte ihm rasch seinen Entschluß mit.

„Nun, wenn Sie g'rade darauf erpicht sind, sich die Gurgel abschneiden lassen zu wollen,“ sagte achselzuckend der Feldwebel, „ich habe nichts dagegen: es wäre schade um Sie; ich war Ihnen stets gut, Steininger.“

„Freut mich, Herr Feldwebel, aber ich will wissen, was das ist; schon drei Kameraden haben hier das Leben lassen müssen; ich will nicht prahlen, aber ich glaube, so schnell wird man mich nicht überwältigen.“

„Kameraden,“ wandte er sich an die übrigen Soldaten, „wann ihr einen Schuß hört, dann eilt mir schnell zu Hilfe!“

„Ablösung!“ rief der Wachhabende. Schweigend nahmen der Gefreite, Steiningersepp und noch ein Infanterist ihre Gewehre und traten in die finstere Nacht hinaus. Die übrigen verfolgten Steininger mit mitleidsvollen Blicken; es tat allen leid um den guten Kameraden.

„Nichts Verdächtiges bemerkt?“ fragte der Gefreite den Posten.

„Nicht das Geringste, Herr Gefreiter, ich habe scharf beobachtet.“

Mit einem Händedruck verabschiedeten sich die Kameraden und der Steiningersepp stand allein.

Er sprach ein kurzes Gebet zur heiligen Gottesmutter und empfahl sich ihrem Schutze. Nach dem Gebet wurde er ruhiger und begann zu überlegen. Daß die früheren Wachposten angesichts der furchtbaren Gefahr eingeschlagen waren, war nicht anzunehmen. Sie waren bei voller Aufmerksamkeit überfallen und ermordet worden. Sie mußten auf eine äußerst listige Art angegriffen worden sein; denn keiner hatte einen Schuß abgefeuert.

Der Steiningersepp hatte sich daheim aus den Büchern des alten, guten Pfarrers eine ziemlich umfassende Länder- u. Völkerkunde angeeignet. Unter anderem hatte er auch von der indischen Sekte der Phansigars oder Erdrossler gelesen, welche wie Schlangen am Boden herankrochen, ihr Opfer bei den Füßen packten, zu Boden rissen und erwürgten. Sepp wußte, wie manche englische Schildwache ihnen zum Opfer gefallen. Steininger nahm sich vor, vor allem den Erdboden zu beobachten und sich auf die Füße zu setzen.

Er kauerte sich am Boden nieder, machte sein Gewehr fertig und erwartete das Kommen. Lange Zeit blieb alles ruhig; außer dem Rauschen der Etich war nicht das geringste zu hören. Die Nacht war finstern und gestattete keinen Ausblick. Plötzlich hörte er ein leises Platschen auf dem Erdboden. Tritte eines Menschen waren das nicht. Er schaute scharf nach der Richtung und glaubte zwei phosphorartig leuchtende

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: TORONTO

Eingezahltes Kapital: \$10,000,000
Reserve: \$5,000,000
Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Sparbassen Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen Raten bezahlt

Humboldt Zweig

F. C. Wright - - - Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$2,920,000
Reserve-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Sparbassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Imperial Bank of Canada

Autorisiertes Kapital . . . \$4,000,000
Eingezahltes Kapital . . . \$3,500,000
Reserve-Fonds . . . \$3,500,000

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und eingeliefert. Betreibt ein vollständiges, allgemeines Bankgeschäft.

C. R. S. Jenson, Manager
Rosthern, Sask.

Bank of British North America.

Bezahltes Kapital \$4,866,666.00
Reserve . . . \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Städten und Dörfern Canadas; New York und San Francisco.

Sparbasse. Von \$5 und aufwärts wird Geld in dieser Sparbasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweig: Rosthern, Duke Lake, Battleford, Yorkton, Preston, Estevan.
W. E. Davidson, Direktor.
Rosthern, Sask.

NATIONAL TRUST COMPANY, LIMITED

Einzubehaltes Kapital = \$1,000,000
Reserve = = = \$400,000

Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinssfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor. Der Ihnen gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Applikation aufnehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG J. D. GUNN
Muenster Saskatoon
Sask. Sask.

Albert Nenzel, Münster. Etabliert 1905. Tor. J. Lindberg, Dead Moose Lake.

NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask.
Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen:

Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Feuzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.

Sieben erhalten: Eine Carladung Kentucky Drills, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.

Wir sind Agenten für die berühmten

Massey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand

Farm-Maschinerie

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

Nenzel & Lindberg.

Farmmaschinerie!

Allerhand Farmgerätschaften!

Ich mache bekannt, daß ich ein vollständiges Geschäft in Farmmaschinerie hier in Dana eröffnet habe. Ich verkaufe den berühmten Mc Cormick Drill Disk, Schuh-Brechpflüge für Gebüsch und Prairie, alle Sorten von Disks, Eggen, Grasmähmaschinen, Heurachen, Getredebinder und Gasoliummaschinen, McCormick Mowers, Rakes & Binders.

Ich bin auch Agent für die Ontario Wind Engine & Pump Co.

Ich installiere Wasserleitungen für niedere Preise.

Ich führe Windmühlen, Pumpen, Rahmseparatorn, die berühmten Emerson Pflüge (Gang-Sulky Combination), Stoppel- und Brechpflüge, vollständige Auswahl von Paris Pflügen, Getreide-Ruhmühlen, Futterschrotmühlen, und Wägen; ferner alle Sorten von Buggies und „Democrats.“

Auch bin ich Agent für die Case Dreschmaschinen und die Eldridge Mähmaschinen.

Allen, die von den erwähnten Maschinen etwas brauchen, wird es zu ihrem Vorteil gereichen, wenn sie zuerst bei mir vorprechen und sich um meine Preise erkundigen. Es wird stets mein Bestreben sein, jeden zufriedenzustellen. Wenn Sie irgend etwas in der Linie von Farmgerätschaften brauchen, sprechen Sie bei mir vor, und ich werde es Ihnen zu dem niedrigsten Preise besorgen.

J. J. SCHMITT DANA, SASK.

...Leset dieses...

Wir haben die Agentur der berühmten

Sharpless Cream Separators

übernommen und verkaufen dieselben unter Garantie zum Preise von \$40 aufwärts. Deshalb sollte sich jeder, der einen Separator haben will, an uns wenden.

Wir haben eine vollständige Auswahl von Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln. Alle Arten von Frühjahrs- und Sommerwaren. Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sack, Türen, Molding, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter. Große Auswahl in Möbeln und Särgen.

Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co., Ltd.

MUENSTER, SASK.